GemeindeBrief

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Untervaz

Editorial

Wer klopfet an?

Wer klopfet an?
‚O zwei gar arme Leut!‘
Was wollt ihr dann?
‚O gebt uns Herberg heut!

So beginnt ein österreichisches Weihnachtslied. Maria und Joseph sind auf der Suche nach Herberge in Bethlehem. Immer wieder werden sie rüde weggeschickt: „Nein, nein, nein, es kann nicht sein, / Da geht nur fort, ihr kommt nicht ‚rein.“ Die verzweifelte Suche nach einer Bleibe, die damit endet, dass Jesus in einem Stall zur Welt kommen muss, ist ein berühmtes Motiv der Weihnachtsgeschichte, obwohl es in der Bibel selbst nur zwischen den Zeilen vorkommt.

Wer klopft an? In der Offenbarung ist es Jesus: „Ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wer meine Stimme hört und die Tür öffnet, bei dem werde ich eintreten und wir werden Mahl halten, ich mit ihm und er mit mir.“ (Off 3,20) Wo aber klopft Jesus heute an unserer Tür?

An Weihnachten feiern wir, dass Gott Mensch geworden ist. In Jesus ist Gott einer von uns geworden. Das bedeutet: Gott ist nicht ferne, sondern mitten unter uns. Er weiss was das Menschsein bedeutet mit all seinen Freuden und Leiden. Gott hat angeklopft und ist in unsere menschliche Erfahrung hereingekommen. Er will auch heute Anteil nehmen an unseren Erfahrungen, an unseren Sorgen und unseren Erfolgen und uns beistehen in dem, was uns beschäftigt.

Dass Gott in Jesus Mensch geworden ist, bedeutet für mich auch: ich bin herausgefordert, von nun an in jedem Menschen Jesus zu sehen. Denn Jesus hat sich mit uns allen identifiziert, als er als Kind armer Eltern im Stall in Bethlehem geboren ist. Wer klopft an? Wer sucht unsere Aufmerksamkeit? Wer braucht unsere Offenheit, unsere Anteilnahme? Können wir in unseren Mitmenschen Jesus sehen – Gott sehen?

„Ich stehe vor der Tür und klopfe an.“ Wo klopft Jesus heute bei uns an? Wie können wir heute Jesus in unseren Mitmenchen dienen?

Ihre Pfarrerin Désirée Bergauer

Aus dem Vorstand

Einsetzungsfeier am Bettag

Es war ein sonniger und heller Tag, Bettag 2018, ein Tag zum Beten und Danken. Es war auch der Tag unserer Pfarrerin Désirée Bergauer, ihre Einsetzungsfeier, ein Tag zum Feiern und Fröhlich sein.

Zahlreich waren die Gäste, die mitfeierten und vielfältig die mitgebrachten Geschenke, die musikalischen Beiträge, die Grussworte und die guten Wünsche an Désirée für eine gelingende Zukunft.

Pfrn. Evelyn Cremer nahm als Präsidentin des Kolloquiums die offizielle Installation vor. Installation, ein sperriger Begriff, wie Pfrn. Cremer in ihrer Ansprache ausführte:
„Installation, das ist in der Tat ein sehr sperriger Begriff, und wir denken da eher an Schraubenschlüssel und Sanitärinstallateure. Aber vielleicht ist das gar nicht so falsch, denn die Pfarrerin braucht man ja auch meistens, wenn man in Not ist, wenn es irgendwo klemmt, wenn Wasser oder Tränen fliessen, wenn die Wärme fehlt, wenn die Lüftung verstopft ist. Dann braucht es eben auch frischen Wind, der neue Ideen, Gedanken und Pläne mitbringt.“

Mit der Zusage: „Ja, mit Gottes Hilfe“ , versprach Pfrn. Bergauer ihren Dienst gemäss Ordnung der Kirche treu und gewissenhaft auszuüben. Sie steht mit dieser Zusage in einer langen Tradition von Pfarrer und Pfarrerinnen und ist genau die 50ste Pfarrperson, die seit 1620 dieses Amt in Untervaz übernimmt.

Pfrn. Bergauer ist nun verbindlich angeschlossen an die Kirchgemeinde, die Leitungen sind gelegt, die Verbindungen geschlossen. Der Kontakt kann jetzt fliessen und Beziehung wachsen. Das gelingt, je mehr und je besser wir einander kennenlernen und dabei Vertrauen gewinnen. Der Geist Gottes weht bekanntlich, wo er will. Dass er bei uns in der Kirchgemeinde wehen möge, wünschen wir uns von Herzen für Pfrn. Bergauer, ihren Mann Jan Bergauer und für uns alle. Nach dem Gottesdienst sah man zufriedene Gesichter, viele genossen die fröhliche Stimmung und liessen es sich gut gehen bei Suppe und Wurst und Brot. Es war ein schöner, ein guter Tag für unsere Kirchgemeinde.

Vielen Dank allen, die mitgeholfen und mitgewirkt haben!

Erika Cahenzli, Kirchgemeindepräsidentin

Aktuelles

Für Kinder & Familien

Ökumenische Chliichinderfiir
für Kinder von 0-Kindergartenalter

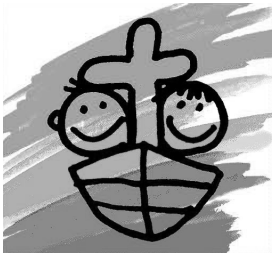
Wir feiern zusammen abwechselnd in der katholischen und in der reformierten Kirche, jeweils am letzten Donnerstag im Monat um 15.30 Uhr.

Unsere Termine

31. Januar (reformierte Kirche)
21. Februar (katholische Kirche)
28. März (reformierte Kirche)
23. Mai (katholische Kirche)
20. Juni (reformierte Kirche)

Kiki-Treff

für Kinder vom Kindergarten bis zur 2. Klasse
Im neuen Jahr sehen wir uns wieder am:



12. Januar	Thema noch offen
9. Februar	Der barmherzige Samariter
23. März	Thema noch offen
20. April	Wir gestalten Osterkerzen
Im Juni	Kirchennacht mit Kino

Für Senioren

FRAUENVEREIN UNTERVAZ

Der Frauenverein lädt ein:

Am Mo., 3. Dezember zur Adventsfeier im kath. Pfarreiheim
zum Lottospielen im Generationa-Kafi

am Mo., 14. Januar, 11. Februar, 11. März, 13. Mai, 17. Juni
Zum Seniorennachmittag im kath. Pfarreiheim am Sonntag,
14. April

Mittagstisch im Restaurant Sternen

Donnerstags
17. Januar
21. Februar
21. März
18. April (Gründonnerstag)
16. Mai
20. Juni (Fronleichnam)

Ökumenisches Krippenspiel

Heiligabend, 24.12.18

um 16.00 Uhr in der reformierten Kirche
um 17.30 Uhr in der katholischen Kirche

Anstatt zu schlafen, will das Schaf Lenny einen Schatz suchen. Er und seine Freunde müssen nur aufpassen, dass die Hirtenhunde Haiko und Dynamo sie nicht erwischen. Als plötzlich Engel auftauchen, sind die Schafe übers ganze Feld zerstreut und die Hirtenhunde haben alle Hände voll zu tun. Dies nutzt das Schaf Lenny aus und macht sich auf eine ganz spezielle Schatzsuche...

Weltgebetstag 2019: Slowenien
„Kommt, alles ist bereit!“

Am 1. März 2019 in der reformierten Kirche in Zizers.

Wir lernen das Land Slowenien und die Anliegen ihrer Bevölkerung kennen, beten für das Land und lassen uns durch die Botschaft, die die Frauen von Slowenien uns mitgeben, herausfordern. Danach gibt es Gelegenheit, Köstlichkeiten aus Slowenien auszuprobieren und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Die Konfirmationsklasse 2019 stellt sich vor

Ich heisse **Pascal Dünser.** Ich mache meine Lehre im Schloss Brandis in Maienfeld als Koch. Ich game gerne in meiner Freizeit.

Ich heisse **Danin Hirsch**. Ich mache eine Lehre als Baumaschinenmechaniker bei der Firma Wacker Neuson in Chur.

Ich bin **Joel Vetsch**. Meine Hobbys sind Unihockey, Skifahren und Snowboarden. Ich möchte eine Lehre als Forstwart absolvieren.

Ich, **Nina Eichenberger,** würde gerne die Lehre als FaGe machen. Mein Hobby ist Bouldern.

Ich heisse **Larissa Müller**. Ich möchte eine Lehre als FaGe absolvieren. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meinen Freunden.

Mein Name ist **Elin Galliard**. Ich habe die Lehrstelle bei der Hamilton in Bonaduz. Meine Leidenschaft ist Leichtathletik.

Ich heisse **Samira Bundi.** Ich möchte eine Lehre als FaGe absolvieren. In meiner Freizeit gehe ich reiten.

Mein Name ist **Armando Kehl**. In meiner Freizeit treffe ich mich gern mit Kollegen und gehe in den Turnverein. Ich höre gern Musik und würde in Zukunft gern die Lehre als Detail-

handelsfachmann machen.

Mein Name ist **Robin Rudolf**. In meiner Freizeit treffe ich mich gern mit Kolegen und gehe ins Boxen. Ich höre gern Musik und mache die Lehre als Maurer.

Mein Name ist **Joel Meier.** Ich gehe gerne nach draussen. Ich fahre oft mit meinem Töffli und ich höre gerne Oldschool Hip Hop. Ich habe eine Lehrstelle als Strassenbauer bei der Firma Kibag.

Die Konfirmation findet am **Palmsonntag, 14. April 2019 um 9.30 Uhr** statt.

hinten v.l.n.r. Danin Hirsch, Robin, Joel Meier
vorne v.l.n.r. Pascal Dünser, Armando Kehl, Elin Galliard, Larissa Müller, Nina Eichenberger, Samira Bundi

Trans 2.0 für Schülerinnen und Schüler der Oberstufe

Schon manche Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse haben geseufzt, als sie aus dem Trans-Lager heimgingen: „Nächstes Jahr für uns kein Trans mehr!“ Das ändert sich nun – denn ab Frühjahr 2019 wird es ein „Trans 2.0“ für die Oberstufe geben!

Vom **24.-26. Mai 2019** sind alle Schülerinnen und Schüler der 1.-3. Oberstufe eingeladen, mit nach Trans zu kommen. Auf dem Programm stehen Spiel und Spass sowie viel Lehrreiches zum Thema Sucht. Anmelden kann man sich im April.

Rückblick

Lager in Trans: „Brücken bauen“

«Brücken bauen» – unter diesem Motto trafen sich 36 begeisterte Kinder und 10 LeiterInnen diesen Herbst im bewährten Lagerhaus in Trans. Dieses Thema zog sich durch das ganze Wochenende. So zum Beispiel, wenn die Geschichte der Teufelsbrücke in einer schaurig-schönen Waldatmosphäre erzählt wurde. Oder wenn gemeinsam eine Hängebrücke gebaut wurde, über die man danach auch gehen konnte.

Brücken wurden auch in einem kurzen Theaterstück gebaut: Nach vielen Jahren des Neids und der Missgunst konnten die

Bauerfamilien Meier und Müller dank ihren Kindern endlich Frieden schliessen – und gemeinsam eine nigelnagelneue Brücke errichten.

Zwar war das Wetter untypisch kalt und regnerisch, doch das vermieste den Spass auf keine Weise. Mit Gummistiefeln und Regenjacken tänzelten die Kinder über eine Slackline-Brücke, versuchten sich an Riesenskiern oder warfen mit Getöse Dosenbrücken um.

In der Kirche Trans feierten die Teilnehmenden unter der

Leitung von Pfarrerin Bergauer den Gottesdienst mit einem Abendmahl. Sie lernten, dass Gott Brücken zu uns Menschen errichtet hat, wodurch wir wiederum Brücken zueinander bauen können.

Unter der musikalischen Leitung von Monika Todon ging dann das diesjährige Translager mit dem Ohrwurm «Brugge baue» zu Ende. Doch die aufgebauten Freundschaftsbrücken werden das ganze Jahr über halten, bis es auch 2019 wieder heisst: Auf nach Trans! (jbe)

Kids-Treff

für Kinder von der 3.-6. Klasse

Der Kids-Treff vom 3. Oktober 2018 stand unter dem Thema „herbstlich –fruchtig“.

Verschiedene Spiele, eine biblische Geschichte und Gedanken über gute oder schlechte Früchte umrahmten das „Apfelschnitzen“. Zum Abschluss bastelten wir auch noch ein Znüni-Böxli aus PET-Flaschen. Alle hatten viel Spass und freuen sich bereits auf den nächsten Kids-Treff.

Termin:

Nächster Kids-Treff: Mittwoch, 23. Januar 2019

Es hat mir gut gefallen.
Florina

Es war cool, dass wir ein Apfel-Znüni-Böxli gebastelt haben.
Nicole

Mir hat alles gefallen!
Ben

Ich möchte das nächste Mal auch wieder kommen!
Ronny

Ich auch!
Nico

Mir hat das Apfelschnitzen besonders gefallen.
Micha

Alles hat Spass gemacht!
Yannik

ARIZONA

ARIZONA
Nico

Getauft wurden...

Kiano Kohler am 29. Juli
Noa Benjamin Wiedemann am 12. August
Elia Philipp am 21. Oktober

„Gutes und Barmherzigkeit werden mich folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des Herrn immerdar.“ (Psalm 23,6)

Getraut wurden...

Ladina & Adrian Grässli am 2. Juni
Angelina & Franco Wolf am 21. Juli
Romina & Pascal Pasina am 11. August

„Euer Herz soll sich freuen, und eure Freude soll niemand von euch nehmen.“ (Joh 16,22b)

Abschied

Lebenslauf von Fritz Rietmann
10. August 1936 – 13. August 2018

Am 10.08.1936 wurde Fritz Rietmann als jüngster von 3 Brüdern, in Thundorf/TG geboren.

Seine Kindheit war geprägt durch die Kriegsjahre.

Mit 16 Jahren hat er eine Lehre als Sager begonnen und abgeschlossen.

Am 19.08.1966 heiraten er seine Frau Margrit in Thundorf TG.
Daraus sind die Kinder Fritz und Heinz hervorgegangen.

1969 ist er mit seiner Familie nach Untervaz gezogen, wo er bis zu seinem Tod gelebt hat.

Gearbeitet, hat er während der ganzen Zeit, im Kieswerk Calanda-Beton in Chur. Erst als LKW Fahrer danach bis zur Pensionierung als Trax- und Kiesbaggerfahrer.

Schon in jungen Jahren war Fritz als Turner, Ringer und Jungschwinger sehr aktiv.

Aber seine Leidenschaft war das Schwingen. Erst als aktiver, danach als Kampfrichter und am Schluss als Ehrenmitglied des Schwingklubs Unterlandquart.
Nach der Pensionierung war er regelmässig beim Altersturnen.

Eine weitere Leidenschaft war das Fischen und sein Garten den er gehegt und gepflegt hat.

Müsste man Fritz beschreiben, würde man die Adjektive: arbeitsam, pflichtbewusst, zuverlässig, bodenständig und gesellig, gebrauchen.

An seinem 82. Geburtstag hatte Fritz seinen zweiten Herzinfarkt.
Drei Tage später verstarb er im Kantonsspital in Chur.

Datum	Zeit	Was?	Wer?
02.12.18	09.30	1. Advent, KGV	Pfrn. Désirée Bergauer
09.12.18	09.30	2. Advent	Pfr. Heinz-Ulrich Richwinn
16.12.18	09.30	3. Advent	Pfr. Désirée Bergauer
23.12.18	09.30	4. Advent	Diakon Hans Peter Joos
24.12.18	16.00 17.30	Krippenspiel (ref. Kirche) Krippenspiel (kath. Kirche)	Pfrn. Désirée Bergauer Pfr. Isaac
25.12.18	09.30	Weihnachten mit Abend-mahl	Pfrn. Désirée Bergauer
31.12.18	19.00	Silvester	Pfrn. Désirée Bergauer
06.01.19	09.30		Pfrn. Désirée Bergauer
13.01.19	09.30		Pfrn. Désirée Bergauer
20.01.19	09.30		Pfrn. Désirée Bergauer
27.01.19	09.30		Pfrn. Désirée Bergauer
03.02.19	09.30		Pfrn. Désirée Bergauer
10.02.19	09.30	Kanzeltausch	Pfr. Josias Burger
15.02.19	19.00	Abendandacht	Pfrn. Désirée Bergauer
24.02.19	09.30		Pfrn. Désirée Bergauer
03.03.19	09.30		Pfrn. Désirée Bergauer
10.03.19	09.30		Pfr. Dr. Hans Senn
17.03.19	10.30	Ökumenischer Suppentag in der kath. Kirche	Pfrn. Désirée Bergauer, Pfr. Isaac
24.03.19	09.30		Pfrn. Désirée Bergauer
31.03.19	09.30		Pfrn. Désirée Bergauer
07.04.19	09.30		Pfrn. Miriam Neubert
14.04.19	09.30	Konfirmation	Pfrn. Désirée Bergauer
19.04.19	09.30	Karfreitag mit Abendmahl	Pfrn. Désirée Bergauer
21.04.19	09.30	Ostern mit Abendmahl	Pfrn. Désirée Bergauer
28.04.19	09.30		Diakon Hans Peter Joos

05.05.19	09.30		Pfrn. Désirée Bergauer
12.05.19	09.30		Pfrn. Désirée Bergauer
17.05.19	19.00	Abendandacht	Pfrn. Désirée Bergauer
26.05.19	09.30		Pfr. Hans Luzi Marx
30.05.19	10.00	Auffahrtstreffein in Untervaz	Pfrn. D. Bergauer, Pfrn. E. Cremer, Pfr. H.-U. Richwinn, Pfr. S. Becker
09.06.19	09.30	Pfingsten mit Abendmahl	Pfrn. Désirée Bergauer
16.06.19	10.00	Familiengottesdienst im Grünen mit Taufen	Pfrn. Désirée Bergauer
23.06.19	09.30		Diakon Hanspeter Joos
30.06.19		Synodalgottesdienst in Poschivo	

Der Gottesdienstplan trägt vorläufigen Charakter. Bitte informieren Sie sich im Bezirksamstblatt und am Schaukasten vor der Reformierten Kirche.

Impressum

Gemeindebrief	Herbst 2018
Herausgeber	Ev.-ref. Kirchgemeinde Untervaz
Redaktion	Désirée Bergauer (Text),
	Jasmin Allemann (Layout)
	Team (verteilen des Briefes)
Titelbild	Adventsfenster Kirche, Foto von Jasmin Allemann
Druck	Druckallerlei, Untervaz (Michael Bieler)
Postanschrift	Quadergasse 3, 7204 Untervaz
Telefon	Pfarramt, Büro 081 322 34 77
E-Mail / Internet	info@gr-ref.ch / www.untervaz-reformiert.ch

Wir wünschen euch eine besinnliche Weihnachtszeit

www.untervaz-reformiert.ch